

Protokoll der Herbstvollversammlung des KJR FFB am 21.04.2021 digital



Von der Herbstvollversammlung 2021 mit / ohne Änderungen nicht genehmigt / genehmigt mit ___ Ja-Stimmen und ___ Nein-Stimmen und ___ Enthaltungen am.

Anwesend:

Delegierte: siehe Delegiertenverzeichnis
Gäste: siehe Gäste- bzw. Anwesenheitsliste
KJR-Vorstand: Ines Sattler, Julian Pelloth, Stephan Bertsch, Ingrid Weinzierl, Tilman Stein, Hagen Ullmann, Tobias Ketzler, Lea Ziegler, Christina Betz
Hauptamtliche: Thomas Boll, Iris Bock, Veronika Aneder, Raimund Schiller, Franziska Hinz, Martina Hobelsberger, Vreni Stein

Die Anwesenheitsliste im Original ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

Sitzungsleitung: Ines Sattler
Protokoll: Iris Bock

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Erläuterungen zu Zoom und votesup!

Die Vorsitzende Ines Sattler begrüßt alle Delegierten, Gäste und Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Anwesend sind unter anderem aus dem Landratsamt Saskia Müller (neue Abteilungsleiterin im Amt für Jugend u. Soziales, Schulen, Kultur und Sport) und Landrat Thomas Karmasin. In seinem Grußwort dankt Herr Karmasin allen in der Jugendarbeit Tätigen für ihren besonderen Einsatz für die Jugend in Zeiten von Covid 19.

Die Unterlagen zur Vollversammlung sind allen Delegierten per E-Mail zugegangen. Franziska Hinz führt durch den votesup!-Test zur Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Beschlussfähigkeit (40 Stimmberechtigte)

Die Vollversammlung ist mit 36 Delegierten von insgesamt 48 voll beschlussfähig.

TOP 2 – Grußwort des Jugendreferenten des Landkreises

Stefan Floerecke dankt in seinem Grußwort ebenfalls dem KJR für seine großartige Arbeit auch in Zeiten von Corona. Zudem informiert er über folgende Themen:

- Das Modell-Projekt „Jugendhilfe vor Ort“ in Puchheim soll auf den ganzen Landkreis ausgeweitet werden. Der Landkreis wird dafür in Jugendsozialräume, mit eigenen Ansprechpartnern:innen direkt vor Ort, aufgeteilt. (Jugendhilfe vor Ort Fürstenfeldbruck (Stadt), JvO Olching/Gröbenzell, JvO Germering, JvO

Puchheim/Eichenau, JvO westlicher Landkreis.) Mehr Infos bei nadine.karl@ira-ffb.de

In diesem Zusammenhang wird das Konzept „Familienrat“ erläutert. → Durch dieses Projekt werden Kosten im Bereich der Jugendhilfe eingespart. Freie Gelder können in Präventionsmaßnahmen fließen.

- Hinweis auf die neue Internet Familienplattform www.familienleben-ffb.de

TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung (40 Stimmberechtigte)

„Abstimmung, ob der nicht fristgerecht eingegangene Antrag der ev. und kath. Jugend unter TOP 11 auf die Tagesordnung genommen werden soll.“

Beschluss: 34 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen. → Antrag wird unter TOP 11 aufgenommen

„Beschluss über die Tagesordnung“

Beschluss: 39 Ja, 1 Enthaltung → angenommen

TOP 4 – Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes

Einräumung und Wegfall von Vertretungsrechten:

Es liegt nichts an.

TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2020 (40 Stimmberechtigte)

37 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen → angenommen.

TOP 6 - Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2020

- Thomas Boll erläutert die Jahresrechnung 2020, insbesondere die finanziellen Problemfelder „Materialverleih“ und „Haus für Jugendarbeit“:
Grundsätzlich hat sich zu Zeiten Covid 19 der Grundlagenvertrag mit dem Landratsamt bewährt, so dass keine größeren finanziellen Engpässe entstanden sind. Dennoch standen die Fixkosten versus Ausfall Verleiheinnahmen und Einnahmen von Übernachtungsgästen. Durch Entnahmen aus den Budgetrücklagen konnte dieses Defizit aufgefangen werden. Das Defizit des Hauses wurde etwas abgedeckt durch die Übernahme der Fixkosten durch den FÜGK, dem während des Katastrophenfalls das Hfj zur Belegung mit infizierten Asylbewerbern zur Verfügung stand. Während des Bestehens des Katastrophenfalls ist das Landratsamt berechtigt nach Ankündigung, innerhalb von 24 Stunden, Personen im Hfj unterzubringen. In diesem Fall gehen die Mitarbeiter:innen des KJR sofort komplett ins HomeOffice.
- Renovierungen zu Zeiten Corona:
Schallschutz im Tagungsraum, Palisaden am Parkplatz, NSE (leider konnten diese zu Zeiten Corona noch nicht genutzt werden).
- Jahresergebnis
Gesamteinnahmen: € 692.498,35
Gesamtausgaben: € 692.498,35
Haushaltsergebnis: € 0,00
Es sind keine Schulden vorhanden.

Zur Jahresrechnung gibt es seitens der Delegierten keine weiteren Fragen.

Ines Sattler gibt eine inhaltliche Zusammenfassung aus einzelnen Bereichen anhand einer PowerPointPräsentation.

Vorstand:

Für Heidrun Hellmuth ist Christina Betz gekommen.

Hauptamt:

Isabella Gürtler hat den KJR zum 01.09.20 verlassen.

Spielmobil:

Durch eine coronakonforme Konzeptanpassung konnte das Spielmobil zumindest in den Sommerferien alle Gemeinden bedienen. Täglich fanden 2 Einsätze in unterschiedlichen Gemeinden statt.

Ferienfahrten:

Alle regulären Fahrten mussten ausfallen. Dafür gab es ein alternatives FF-Programm ohne Übernachtung und teilweise digital.

Bildungsbereich:

SeeYou: 2 reguläre Veranstaltungen (Grundkurs Babysitter und Lernen leicht gemacht) und 1 Wunschveranstaltung „Gesund und Glücklich kochen“

Fortbildungen: 2x Aufsichtspflicht in digitaler Form

Schulen: 31 Veranstaltungen

Projekte:

U18 Kommunalwahl, SMV-Schulung, Jugendzukunftswerkstatt online in Grafrath
Abgesagt wurde die Magica und die DeutschFreizeit (Kooperation mit der Bürgerstiftung)

Auf der KJR Homepage wurde ein umfassender Speilespeicher aufgezo-
gen.
www.spielespeicher.de

Social Media: Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Eltern mit Spielideen.

Unter der Leitung von Veronika Aneder wurde für die Weihnachtszeit die Basteltasche „Rudolph“ für Kinder von 6-13 Jahren entwickelt und gepackt. 1000 Stück konnten im Landkreis verteilt werden.

Ausführliche Informationen finden sich im Jahresbericht 2020, der über die KJR Homepage abrufbar ist. <https://www.kjr.de/jb2020>

TOP 7 - Rechnungsprüfungsbericht der Innenrevision

Die Prüfung erfolgte durch Sabrina Sommer + Saskia Schon

Der Prüfungsbericht wurde den Delegierten mit der Einladung zugesandt. In diesem gab es keine Beanstandungen.

Am 27.02.21 wurden die Kassen geprüft. Die Entlastung des Vorstandes wird vorgeschlagen

TOP 8 - Entlastung des Vorstandes (40 stimmberechtigte)

Beschluss: „Antrag auf Entlastung des Vorstandes“

35 Ja, 5 Enthaltungen → angenommen

TOP 9 - Info zur Änderung der Zuschussrichtlinien ab 2022 (40 Stimmberechtigte)

Thomas Boll veranschaulicht anhand eines Beispiels die Notwendigkeit der Änderung. Die aktuelle Zuschussverteilung benachteiligt kleine Verbände, da es keine einheitlichen Zuschussrichtlinien im Landkreis gibt und kleine Verbände momentan keine Grundförderung erhalten.

Die Zuschussrichtlinien werden durch die Änderung klarer gestaltet sein. Über den BJR werden Jugendbildung, internationaler Jugendaustausch, Inklusion u. Prävention gefördert. Der KJR wird für die Grundförderung, Förderung von Freizeitmaßnahmen und innovativen Projekten und Aktionen zuständig sein.

→ Für die Weiterarbeit an den Zuschussrichtlinien ist ein Votum der Delegierten erforderlich. Der weitere Ablauf bis zum in Kraft treten der neuen Zuschussrichtlinien wird von Thomas vorgestellt (Ausarbeitung der neuen Richtlinien durch den Vorstand, Vorstellung der neuen Richtlinien in einer Mitgliederversammlung der Kreisleitungen, Vorstellung und Abstimmung im Jugendhilfeausschuss, im November Beschluss durch die Vollversammlung).

Frage seitens der Delegierten:

Woher kommt das Geld für die zusätzliche Grundförderung kleiner Verbände? Durch entsprechende Budgetplanungen im Haushalt. Es wird keine Kürzungen bei den anderen Zuschüssen der Verbände geben.

Votum: 36 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen → die Änderung der Zuschussrichtlinien soll gemäß der Vorstellung weiterverfolgt werden.

TOP 10 - Corona Pandemie und die Auswirkungen auf die Jugendarbeit im Landkreis FFB. Welche Unterstützung ist notwendig?

- Aus der Umfrage (<https://survey.lamapoll.de/Unterstützung-f-r-Jugendarbeit-in-Zeiten-von-Corona/>) zu diesem Thema gab es keine nennenswerte Rückmeldung. Es ist noch möglich digital Ideen und Rückmeldungen einzubringen. Jugendverbände sollen sich zeitnah melden, sobald Unterstützung erforderlich wird. Bildung@kjr.de

TOP 11 – Anträge (40 Stimmberechtigte)

- Antrag der ev. Jugend und der kath. Jugend auf einmalige Erhöhung der Zuschüsse im Bereich Aktivitäten und Projekte für 2021

Antrag:

Die Vollversammlung des Kreisjugendrings möge beschließen, dass bei den Förderrichtlinien zur Förderung von Projektarbeit und Aktivitäten einmalig der Umfang der Förderung von bis zu 500,-€ pro Projekt auf bis zu 1.500€ pro Projekt und die Fördermittel auf insgesamt auf 7.500€ für das Haushaltsjahr 2021 erhöht wird. (Begründung s. Anhang)

Fragen/Anmerkungen:

Warum soll es mehr Geld für eine Maßnahme ohne Übernachtung als eine mit Übernachtung geben? Übernachtungen sind doch kostenintensiver.

Diese Frage wurde geklärt und Thomas Boll weist nochmals darauf hin, dass es sich grundsätzlich um Defizitförderungen handelt.

Keine weiteren Fragen.

Beschluss: 31 Ja, 3 Nein, 5 Enthaltungen. → angenommen

- Vorstellung der Praktikantin Vreni Stein (Studentin der sozialen Arbeit)

TOP 12 – Terminvorschläge für die Herbstvollversammlung:

Mittwoch 24.11.2021, 19:00 Uhr

TOP 13 – Verschiedenes

- Vorstellung der U18-Wahl 2021

Es handelt sich um ein bundesweites Projekt, das bei allen offiziellen Wahlen durchgeführt wird. In Bayern wird dieses vom BJR unterstützt. Allgemeine Eckdaten werden vorgestellt. Wahlzeitraum vom 11.-17.09.21. Der KJR ist Regionalkoordinator und damit Verantwortlich für die Freishaltung der Wahllokale und den Wahlmaterialversand, sowie dem Angebot der Briefwahl. Es wird auf der Homepage eine eigene Rubrik zur U18-Wahl geben und ergänzend können Gemeinden ohne Wahllokal den KJR Wahlbus anfordern.

- ➔ Aufruf der Verbände zur Eröffnung eines Wahllokals und Anmeldung unter <https://www.bjr.de/themen/partizipation-und-demokratie/u18-bundestagswahl-2021.html>
Anmeldung eines Wahllokals unter:
<https://wahlen.u18.org/auth/anmelden>
Bei Fragen:
Raimund Schiller und Franziska Hinz, bildung@kjr.de
Die Bewerbung des Wahllokals obliegt dem Verband.

Ende: 20:45 Uhr

Für das Protokoll:

Iris Bock
Protokollführerin

Ines Sattler
Vorsitzende